



Medieninformation

Nr. 42/ Berlin, den 25. August 2009

„Sei tausendmal begrüßt“

70 Jahre nach Beginn des Zweiten Weltkrieges sind Feldpostbriefe nun online zugänglich

Während des Zweiten Weltkriegs transportierte die deutsche Feldpost schätzungsweise 30–40 Milliarden Postsendungen. Für einen Großteil der Deutschen waren sie ein oft langerwartetes Überlebenszeichen und eines der wichtigsten Kommunikationsmittel, das als Ersatz für den nicht erlebbaren Familienalltag diente. Heute lesen Wissenschaftler Feldpostbriefe als Quelle, aus der sich damalige Erlebnis- und Blickweisen rekonstruieren lassen.

Für Forschungs- und Recherchezwecke stellt das Museum für Kommunikation Berlin ab dem 1. September zunächst **1.200 Feldpostbriefe aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges** zur Verfügung. Unter der Adresse www.museumsstiftung.de/feldpost können Feldpostbriefe über die Volltextsuche recherchiert werden. Den Zeitdokumenten zugeordnete Stichworte ermöglichen zudem die themenbezogene Briefsuche. Darüber hinaus gewährt das Online-Archiv eine Briefrecherche nach Jahren und Monaten. Die Rubrik Konvolute bietet einen Überblick über die Briefverfasser, den Schreibzeitraum und die Briefanzahl.

Die Museumsstiftung Post und Telekommunikation besitzt weltweit die umfangreichste erschlossene Sammlung deutscher Feldpostbriefe. Den großen Schwerpunkt der Sammlung stellen Briefe aus dem Ersten und Zweiten Weltkrieg dar. Als der am meisten nachgefragte Sammlungsbestand des Berliner Museums für Kommunikation sind die während des Zweiten Weltkrieges verfassten Briefe nun durch einen digitalen Bestandskatalog benutzerfreundlich erschlossen.

Zur Präsentation des Online-Archivs mit dem Sammlungsleiter des Berliner Museums für Kommunikation **Dr. Veit Didczuneit** sowie **dem Zeitzeugen Lutz Raumer** laden wir Sie herzlich ein

am **Dienstag, 1. September 2009, um 11 Uhr**

im **Museum für Kommunikation, Leipziger Straße 16, 10117 Berlin.**

Mit freundlichen Grüßen

Monika Seidel, Pressereferentin
Telefon (030) 202 94 109
Telefax (030) 202 94 110
E-Mail m.seidel@mspt.de
www.mfk-berlin.de



Datum Nr. 42/ Berlin, den 25. August 2009

Fax-Antwort

Museum für Kommunikation Berlin
Pressestelle
Leipziger Straße 16
10117 Berlin-Mitte

Fax Nr. 030 / 202 94 110

An der **Präsentation des Online-Archivs**

am **Dienstag, 1. September 2009, um 11 Uhr**
im **Museum für Kommunikation Berlin, Leipziger Straße 16, 10117 Berlin-Mitte,**

nehme ich teil.

Ich komme

allein

mit Fotograf

mit Fernsehteam

Nein, ich kann leider nicht teilnehmen. Bitte senden Sie mir nach der Veranstaltung die Unterlagen zu.

Vorname und Name

Medium

Redaktion

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail